



Führungen in Fotoausstellungen: Anforderungen und Effekte auf Wahrnehmung und Gedächtnis

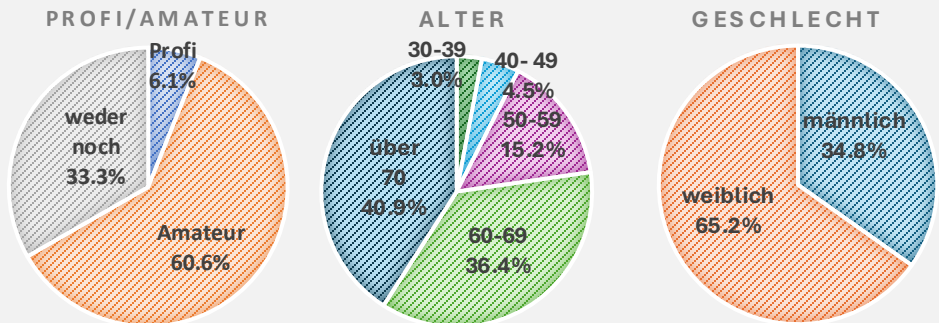
Hinweise

- Der vollständige Bericht findet sich hier: <https://foto-psychologie.de/publikation/>. Zitation nur aus diesem Bericht.
- In dieser Kurzform werden Ergebnisse nur ausschnittshaft wiedergegeben. Weitergehende Informationen zur Methodik und zu Einschränkungen finden sich im vollständigen Bericht.
- !! Die Stichprobe dieser Studie umfasst ausschließlich Personen aus dem Umfeld der Sammlung Klein (Kunstwerk). Dadurch sind die Ergebnisse nicht ohne Weiteres auf die Gesamtbevölkerung oder andere Kunsteinrichtungen übertragbar. Ein weiterer kritischer Punkt ist die geringe Stichprobengröße bei bestimmten Teilfragen. Dies reduziert die statistische Aussagekraft und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass zufällige Effekte die Ergebnisse beeinflussen. !!
- Legende: * = signifikant; fett gedruckt: mittlerer oder großer Effekt; Wert 5 = hohe Ausprägung/Zustimmung, Wert 1 = niedrige Ausprägung/Ablehnung. Beispiel: w/m+* = Männern ist der Aspekt signifikant wichtiger.

Stichprobe

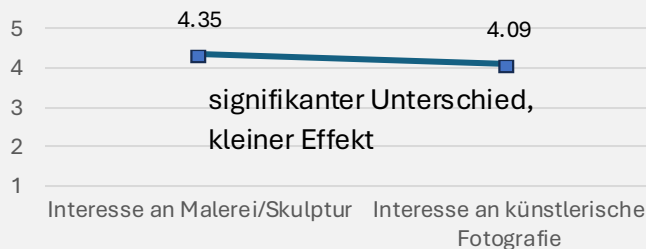
N = 66

- N = 4 Profis
 - N = 40 Amateure
 - N = 22 weder noch
- Durchgeführt mit Personen im Umfeld der Sammlung Klein (Kunstwerk)



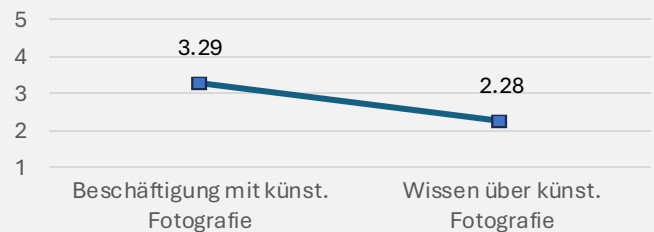
Interesse, Beschäftigung, Wissen, Ausstellungsbesuche künstlerische Fotografie

Interesse an Malerei/Skulptur vs. künstlerischer Fotografie



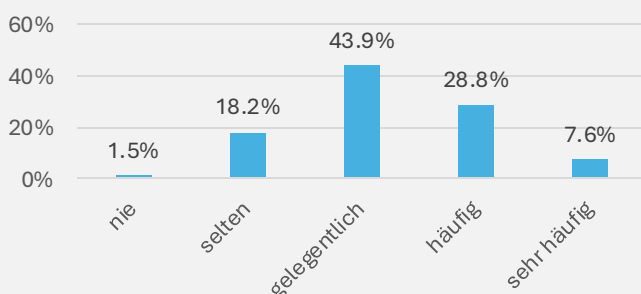
Die Personen in der Stichprobe interessieren sich sehr für Kunstwerke im Bereich der Malerei und Skulptur. Ebenfalls hoch ist das Interesse für künstlerische Fotografie. Das Interesse an Malerei und Skulptur ist signifikant höher als das Interesse an künstlerischer Fotografie

Wissen über und Beschäftigung mit künstl. Fotografie



Nur im mittleren Bereich ausgeprägt ist die Beschäftigung mit künstlerischer Fotografie. Das Wissen über künstlerische Fotografie ist nur gering ausgeprägt.

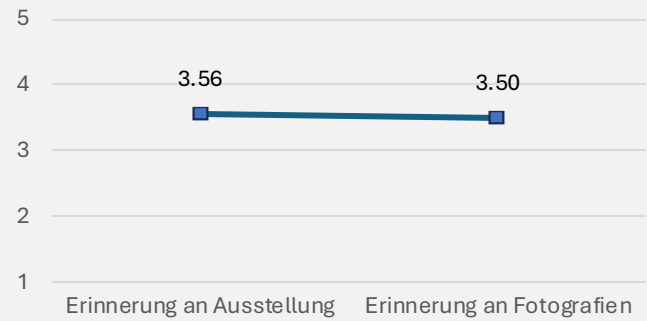
Häufigkeit Ausstellungsbesuche mit künstl. Fotografie



Es zeigen sich deutliche Zusammenhänge zwischen der Häufigkeit von Ausstellungsbesuchen und Interesse an, Beschäftigung mit und Wissen über künstlerische Fotografie. Je höher das Interesse ($r = .56^*$, großer Effekt) an künstlerischer Fotografie ausgeprägt ist, je mehr man sich damit beschäftigt ($r = .66^*$, großer Effekt) und je höher das Wissen ($r = .73^*$, großer Effekt) über künstlerische Fotografie ist, desto häufiger werden Ausstellungen mit künstlerischer Fotografie besucht.

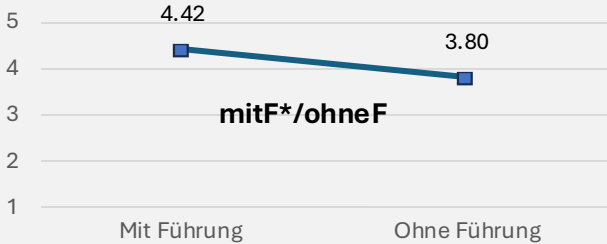
Ergebnisse Hängung#24 (Ausstellung 2022, Befragung 2024)

Erinnerung an Hängung#24 (2022)



Bei einem Mittelwert von 3,56 können sich diejenigen, die die Ausstellung besucht haben, tendenziell eher gut daran erinnern. Die Erinnerung an die Fotografien von Andreas Mühe ist ebenfalls eher gut.

Einschätzung der künstlerischen Qualität der Fotografien rückblickend



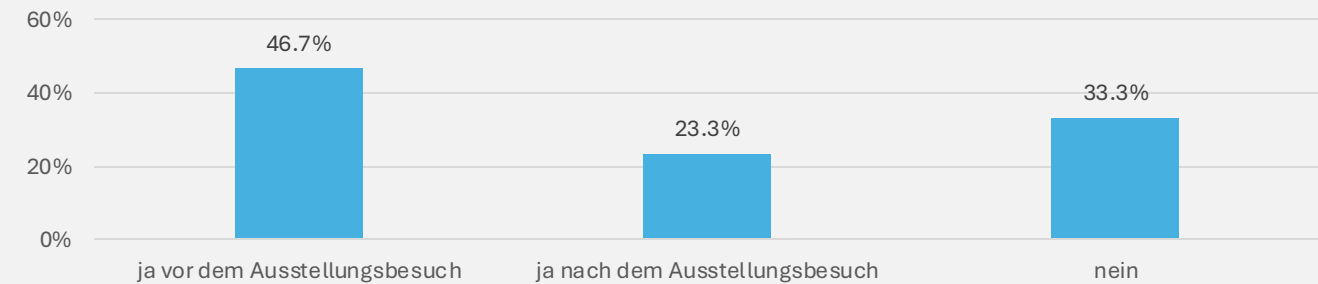
Von denen, die die Ausstellung besucht haben, haben 48,1% an einer Führung teilgenommen. Die künstlerische Qualität der Fotografien von Andreas Mühe wird rückblickend höher eingeschätzt, wenn man an einer Führung teilgenommen hat.

	Mit Führung	Ohne Führung	Signifi- kanz
Erinnerung an die Hängung#24	3,85 (N = 13)	3,50 (N = 12)	n.s.
Erinnerung an die Fotos von Andreas Mühe	3,62 (N = 13)	3,40 (N = 10)	n.s.
Gefallen der Fotografien	4,15 (N = 13)	3,70 (N = 10)	n.s.
Emotional berührt von den Fotografien	3,82 (N = 11)	3,78 (N = 9)	n.s.
Begeistert von den Fotografien	3,58 (N = 12)	3,78 (N = 9)	n.s.
Künstlerische Qualität der Fotografien	4,42 (N = 12)	3,80 (N = 10)	sign.
Verständnis für den Künstler und sein Werk	3,08 (N = 13)	3,30 (N = 10)	n.s.

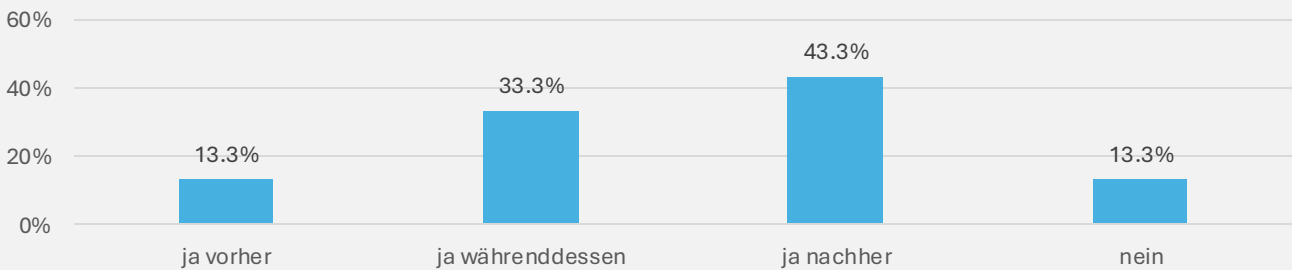
Ziel der Studie war es auch, zu untersuchen, ob die Teilnahme an einer Führung die Erinnerungsleistung verbessert und eine positivere Rezeption der Fotografien fördert. Aufgrund der geringen Stichprobengröße können jedoch keine belastbaren Aussagen getroffen werden. Die Ergebnisse sollten daher mit äußerster Vorsicht interpretiert und primär als explorative Hinweise betrachtet werden.

Ergebnisse Hängung#26 (Ausstellung 2023, Befragung 2024)

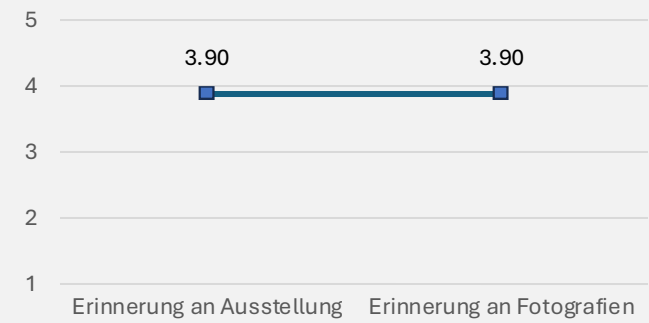
Lesen von Texten zu Fotografien auf der Internetseite



Lesen von Texten zu Fotografien in der Broschüre



Erinnerung an Hängung#26 (2023)



Bei einem Mittelwert von 3,90 können sich diejenigen, die die Ausstellung besucht haben, tendenziell gut daran erinnern. Die Erinnerung an die Fotografien insgesamt ist ebenfalls gut.

45,5% der Stichprobe haben 2023 die Hängung#26 besucht, 47% haben die Ausstellung nicht besucht und 7,6% wissen es nicht mehr. Von denen, die die Ausstellung besucht haben, haben 56,7% an einer Führung teilgenommen und 40% nicht. 3,3% wissen es nicht mehr, ob sie an einer Führung teilgenommen haben.

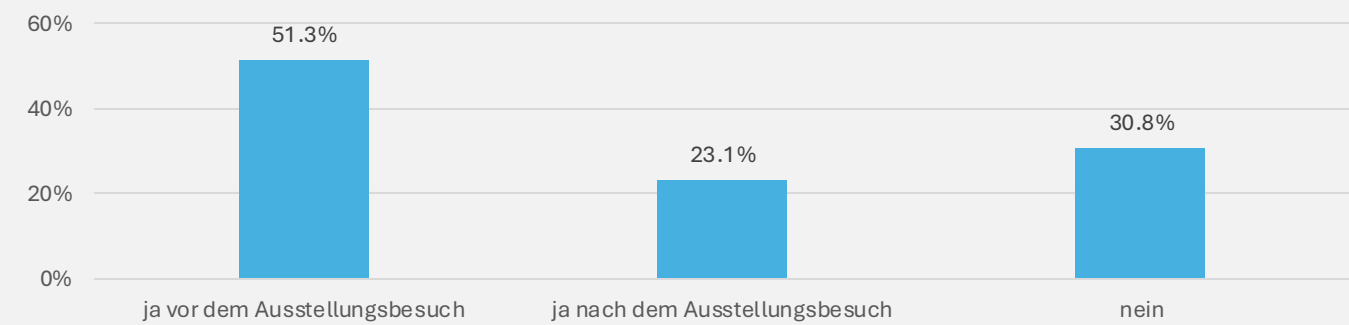
Bei denen, die die Ausstellung nicht besucht haben, war der häufigste Grund, dass die Ausstellung nicht bekannt war (41,9%), gefolgt von fehlender Zeit, die Ausstellung zu besuchen (25,8%). 19,4% hat die Ausstellung nicht interessiert und 3,2% können sich nicht mehr erinnern.

	Mit Führung	Ohne Führung	Signif- ikanz
Erinnerung an die Hängung#26	4,24 (N = 17)	3,58 (N = 12)	n.s.
Erinnerung an die Fotografien insgesamt	4,18 (N = 17)	3,67 (N = 12)	n.s.
Erinnerung an die Fotos von Will Willson	4,27 (N = 15)	4,00 (N = 10)	n.s.
Gefallen der Fotografien	4,13 (N = 15)	4,20 (N = 10)	n.s.
Emotional berührt von den Fotografien	3,80 (N = 15)	3,70 (N = 10)	n.s.
Begeistert von den Fotografien	3,87 (N = 15)	3,60 (N = 10)	n.s.
Künstlerische Qualität der Fotografien	4,00 (N = 13)	3,70 (N = 10)	n.s.
Verständnis für den Künstler und sein Werk	3,07 (N = 15)	3,10 (N = 10)	n.s.

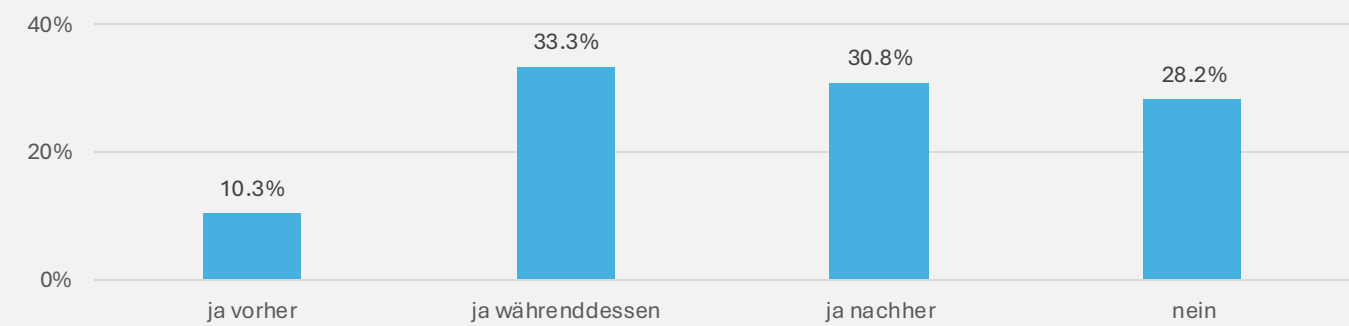
Aufgrund der geringen Stichprobengröße können auch hier keine belastbaren Aussagen getroffen werden. Die Ergebnisse sollten daher mit äußerster Vorsicht interpretiert und primär als explorative Hinweise betrachtet werden.

Ergebnisse Hängung#27 (Ausstellung 2023/2024, Befragung 2024)

Lesen von Texten zu Fotografien auf der Internetseite

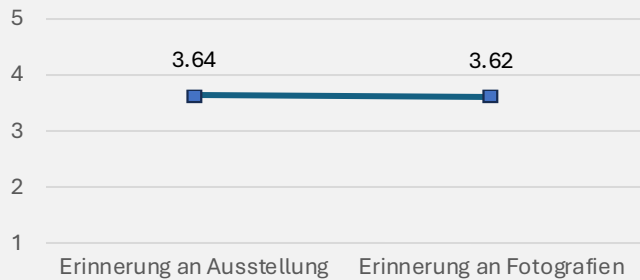


Lesen von Texten zu Fotografien in der Broschüre



Erinnerung und Rezeption Hängung#27

Erinnerung an Hängung#27
(2023/2024)



Bei einem Mittelwert von 3,64 können sich diejenigen, die die Ausstellung besucht haben, tendenziell eher daran erinnern. Die Erinnerung an die Fotografien insgesamt ist ebenfalls eher gut.

59,1% der Stichprobe haben 2023/2024 die Hängung#27 besucht. Von denen, die die Ausstellung besucht haben, haben 64,1% an einer Führung teilgenommen.

Bei denen, die die Ausstellung nicht besucht haben, war der häufigste Grund, fehlende Zeit, die Ausstellung zu besuchen (42,3%) gefolgt von, dass die Ausstellung nicht bekannt war (34,6%), 15,4% hat die Ausstellung nicht interessiert.

	Mit Führung	Ohne Führung	Signifikanz
Erinnerung an die Hängung#27	3,88 (N = 25)	3,15 (N = 13)	sign.
Erinnerung an die Fotografien insgesamt	3,80 (N = 25)	3,23 (N = 13)	sign.
Gefallen der Fotografien insgesamt	4,04 (N = 25)	3,54 (N = 13)	sign.
Informiert gefühlt über Werke und Künstler	4,24 (N = 25)	3,69 (N = 13)	sign.
Erinnerung an die Fotos von Alina Frieske	4,05 (N = 15)	4,00 (N = 9)	n.s.
Gefallen der Fotografien von Alina Frieske	3,84 (N = 15)	3,57 (N = 7)	n.s.
Emotional berührt von den Fotografien von Alina F.	3,94 (N = 15)	3,00 (N = 7)	n.s.
Begeistert von den Fotografien von Alina Frieske	3,15 (N = 15)	3,42 (N = 7)	n.s.
Künstlerische Qualität der Fotografien von Alina F.	3,94 (N = 15)	3,71 (N = 7)	n.s.

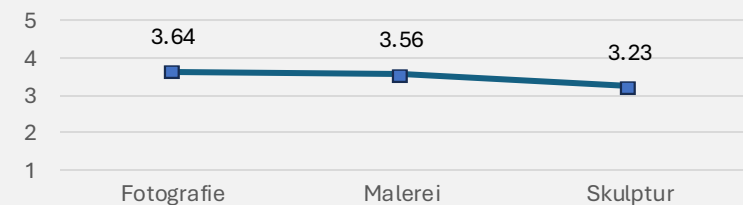
Signifikant bessere Erinnerung, Gefallen und Informiert sein insgesamt bei Teilnahme an einer Führung. Vorsichtige Interpretation wegen geringer Stichprobengröße erforderlich.

Korrelationen zwischen Dimensionen	Fotografien gefallen	Emotional berührt von den Fotografien	Begeistert von den Fotografien	Künstlerische Qualität
Fotografien gefallen	--	0,53-0,80* großer Effekt	0,62 - 0,83* großer Effekt	0,59 - 0,89* großer Effekt
Emotional berührt von den Fotografien		--	0,64 - 0,73* großer Effekt	0,64 - 0,76* großer Effekt
Begeistert von den Fotografien			--	0,74 - 0,84* großer Effekt

Zwischen den bei den jeweiligen Ausstellungen gezeigten Fotografien gibt es starke Zusammenhänge hinsichtlich der bewerteten Dimensionen. Je höher die Einschätzung der Fotografien (rückblickend) jeweils ausfallen, desto höher werden auch die Ausprägungen der anderen Dimensionen eingeschätzt.

Ausstellungsführungen

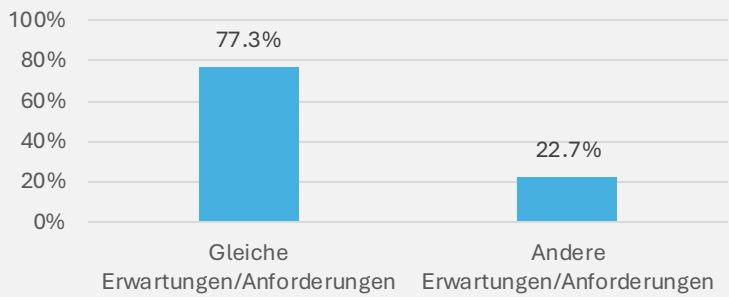
Wichtigkeit von Führungen bei Ausstellungen im Bereich von ...



Am wichtigsten sind Führungen im Bereich Fotografie und Malerei. Etwas weniger wichtig sind Führungen im Bereich Skulptur.

Die Personen in der Stichprobe nehmen im mittleren Bereich an Führungen im Rahmen von Kunstausstellungen an sich teil. Der Mittelwert liegt bei 3,02. Bei spezifischen Ausstellungen mit künstlerischer Fotografie liegt der Mittelwert bei 2,95. Je älter eine Person ist, desto häufiger nimmt man an Führungen im Rahmen von Kunst-Ausstellungen an sich teil ($r = .34^*$, mittlerer Effekt). Dieser Zusammenhang zeigt sich nicht mit Führungen im Rahmen von Ausstellungen mit künstlerischer Fotografie.

Unterschiedliche vs. ähnliche Anforderungen und Erwartungen an Führungen

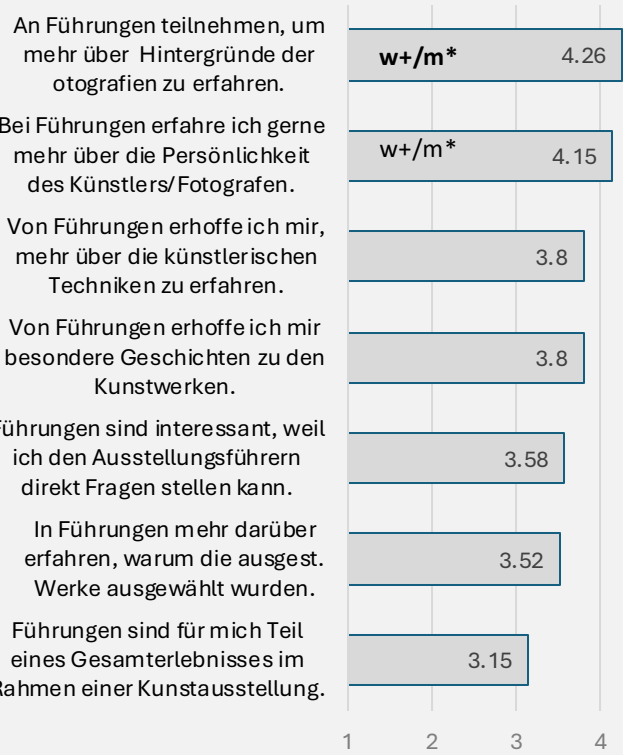


Für eine Mehrheit von 77,3% entsprechen die Erwartungen und Anforderungen an Führungen zu künstlerischer Fotografie denen von Führungen im Bereich Malerei und Skulptur. 22,7% haben andere Erwartungen.

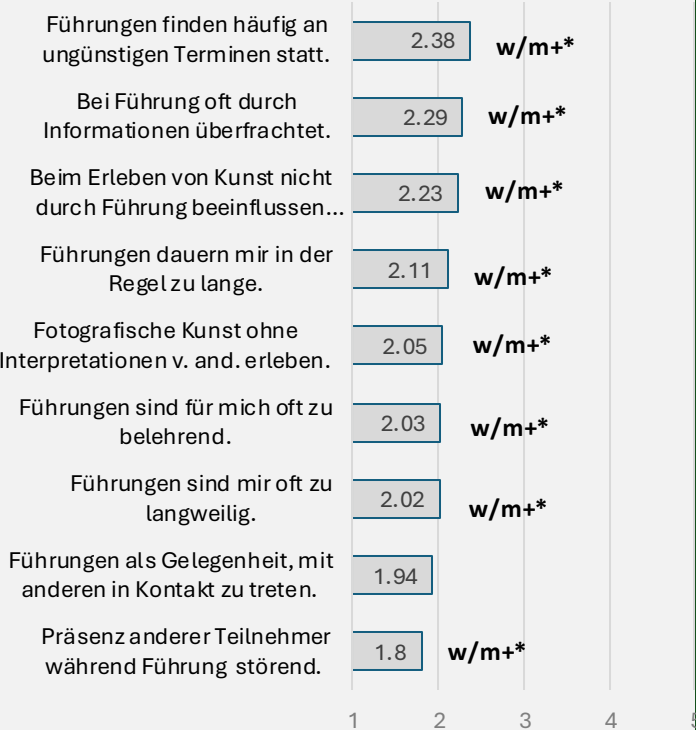
Die meisten Antworten bzgl. anderer Erwartungen betonten technische Aspekte der Fotografie (67%). Einige Antworten thematisieren die Bedeutung von Kontext und Wahrnehmung als Zugang zu den Werken (20%). Weniger häufig ist die Forderung, Fotografie als eigenständige Kunstform mit spezifischen Eigenheiten zu besprechen (13%).

Die optimale Dauer einer Führung variiert für die Teilnehmer stark. Eine Mehrheit von 51,5% gibt 60 Minuten an. Der Mittelwert liegt bei 55,9, der Median bei 60 Minuten. Ein ähnlich heterogenes Bild zeigt sich bei der maximalen Dauer einer Führung. 37,9% geben wieder 60 Minuten an, 25,8% 90 Minuten. Der Mittelwert liegt bei 74,5, der Median liegt wieder bei 60 Minuten.

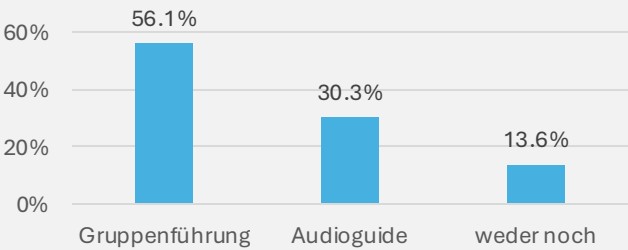
Erwartungen an Führungen



Kritische und unbedeutende Aspekte bei Führungen

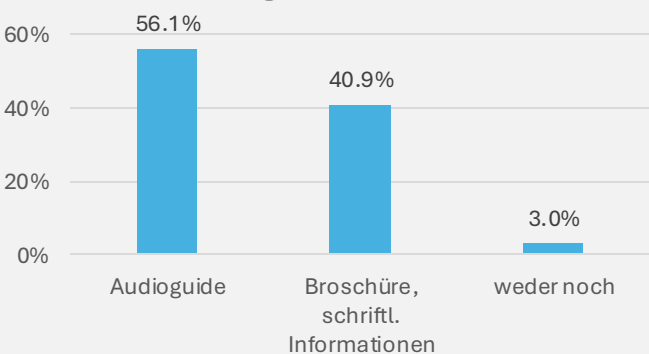


Präferenz Gruppenführung vs. Audioguide



Gruppenführungen (56,1%) werden gegenüber einem Audioguide (30,3%) deutlich präferiert. 13,6% würden weder noch nutzen.

Präferenz, falls keine Gruppenführung angeboten wird



Die vorliegende Studie untersucht die Wirkung von Führungen auf die Rezeption und Erinnerung von Ausstellungen mit künstlerischer Fotografie in der Sammlung Klein (Kunstwerk). Im Fokus standen vier vergangene Ausstellungen („Hängungen“), bei denen mithilfe eines explorativen Fragebogens allgemeine Fragen zu Führungen und spezifische Fragen zur Erinnerung und Bewertung der präsentierten Fotografien gestellt wurden. Ziel war es, die Rolle von Führungen in der Kunstvermittlung sowie deren Einfluss auf die subjektive Wahrnehmung und kognitive Verarbeitung zu beleuchten.

Die Zusammensetzung der Stichprobe spiegelt ein kunstaffines, älteres Publikum wider, das regelmäßig Fotoausstellungen besucht. Die Mehrheit der Teilnehmer gehört zur Altersgruppe über 60 Jahre, während jüngere Zielgruppen kaum vertreten sind. Frauen waren überproportional repräsentiert, und ein großer Teil der Befragten identifizierte sich als Amateurfotografen. Diese spezifische Zusammensetzung schränkt die Übertragbarkeit der Ergebnisse auf die Allgemeinbevölkerung ein, liefert jedoch wertvolle Einblicke für vergleichbare Kontexte. Die Ergebnisse zeigen, dass Führungen die Erinnerungsleistung an Ausstellungen verbessern können. Besonders bei der Hängung #27 erinnerten sich Führungsteilnehmer signifikant besser an die Ausstellung und die präsentierten Fotografien als Nicht-Teilnehmer. Bei den anderen Hängungen waren die Unterschiede weniger deutlich, was teilweise auf die geringe Stichprobengröße zurückzuführen ist. Dennoch legen die Befunde nahe, dass Führungen die kognitive Verarbeitung von Ausstellungselementen unterstützen können.

Ein weiteres Ergebnis der Studie ist die begrenzte Wirkung von Führungen auf die ästhetische Rezeption einzelner Fotografien. Während Führungsteilnehmer in der Hängung #27 die Ausstellung als Ganzes besser bewerteten und sich besser informiert fühlten, zeigten sich bei der Bewertung einzelner Fotografien keine signifikanten Unterschiede. Dies deutet darauf hin, dass die subjektive Wahrnehmung und das individuelle Gefallen stärker von persönlichen Präferenzen geprägt sind und durch zusätzliche Informationen im Rahmen von Führungen nur begrenzt beeinflusst werden können.

Die Untersuchung bestätigt, dass Führungen besonders dann geschätzt werden, wenn sie Kontextinformationen und Erklärungen zu den Ausstellungen bieten. Teilnehmer legen großen Wert auf Hintergrundinformationen zu den Kunstwerken, Einblicke in die Persönlichkeit der Künstler und technische Details zur Fotografie. Einzelne Teilnehmer kritisierten jedoch gelegentlich eine Überfrachtung mit Informationen oder die Terminplanung der Führungen.

Ein weiterer Befund der Studie ist die starke Korrelation zwischen verschiedenen Bewertungsdimensionen – wie Gefallen, emotionaler Berührung und künstlerischer Qualität. Dies deutet darauf hin, dass Betrachter Fotografien ganzheitlich wahrnehmen und diese Dimensionen sich gegenseitig beeinflussen. Ergebnisse einer früheren Studie werden dadurch bestätigt. Führungen können diesen Prozess unterstützen, indem sie die Verbindungen zwischen künstlerischen, technischen und emotionalen Aspekten hervorheben.

Zusammenfassend zeigt die Studie, dass Führungen das Ausstellungserlebnis bereichern und insbesondere die Erinnerung sowie das Verständnis für das Gesamtkonzept einer Ausstellung fördern können. Ihre Wirkung auf die Bewertung einzelner Werke bleibt jedoch begrenzt. Zukünftige Studien mit größeren und diverseren Stichproben könnten dazu beitragen, die Ergebnisse zu validieren und ein umfassenderes Verständnis der Wirkung von Führungen auf unterschiedliche Rezeptionsebenen zu entwickeln.